

Pressemitteilung

an die Redaktionen der *Zeitungen im Presseverteiler*

Ansprechpartner: Mathias Günther (Regionalmanagement)

Telefon: 04821 439824

Projekt der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest erhält die beantragten Fördermittel

Bauarbeiten am Adligen Kloster in Uetersen können beginnen



Holzstützen schützen seit letztem Jahr den Mittelrisalit des Präbendenstifts vorm Einsturz

Itzehoe/Moorrege – Für die Sanierung des Präbendenstifts des Adligen Klosters in Uetersen hat das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Itzehoe mehr als 12.000 Euro bewilligt. „Wir freuen uns sehr über die Mittel aus dem EU-Zukunftsprogramm Ländlicher Raum“, sagte Klosterprobst Hubertus Graf v. Luckner am Mittwoch. „Dies hilft uns bei der Erhaltung der denkmalgeschützten historischen Gebäude der Klosteranlage,

die für das Stadtbild Uetersens eine besondere Bedeutung haben.“ Insgesamt kostete die Sanierung circa 93.000 Euro. Im März hatte der Beirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest das Projekt für eine Förderung ausgewählt. Neben der Förderung über die AktivRegion unterstützte das Landesamt für Denkmalpflege das Projekt mit 10.000 Euro. Nun sollte möglichst bald mit der Sanierung begonnen werden. Dazu müsse der Mittelrisalit des Gebäudes zunächst abgebaut werden, bevor er dann nach altem Vorbild auf einer standfesten Bauwerksgründung neu erstehen kann, erklärte Graf v. Luckner die nötigen Arbeiten. Der Präbendenstift des Klosters war 1879 als Versorgungsstift für alte und bedürftige Klosterangehörige gegründet worden. Aufgrund einer Absenkung des Grundwasserspiegels drohte der Mittelrisalit des Gebäudes einzustürzen.

i. A. gez. Rogmann